

AGLAIA Vorstreichfarbe

Weißmatter Vorlack für Holz und Eisenmetall, innen und außen

1. Produkteigenschaften

Deckend weißer, leicht füllender Vorlack für Holz, Holzwerkstoffe und Eisenmetalle im Innen- und Außenbereich. Auch auf tragfähigen Altanstrichen als haftungsvermittelnde, egalisierende Zwischenbeschichtung. Weiterbehandlung mit AGLAIA Wetterschutzlack für außen bzw. AGLAIA Innenlack im Innenbereich. Enthält als klassischer Naturharz-Öllack neben Baumharzen pflanzliche Öle, die bei der Trocknung Sauerstoff aufnehmen und sich so zu einem diffusionsfähigen und wasserfesten Film vernetzen. Die rein pflanzlichen Öle sind CO₂-neutral und in natürliche Kreisläufe eingebunden. Baubiologisch empfehlenswert.

1.1. Zusammensetzung

- Verkochung aus Baumharzen, Leinöl und pflanzlichen Standölen
- Aromatenfreie Lösemittel, ätherische Öle
- Hoch gefüllt mit Talkum und Kieselsäuren
- Frei von Weichmachern und Kunstharzen, Bioziden und Konservierungsstoffen
- „Gläserne Rezeptur“: siehe AGLAIA Volldeklaration

1.2. Technische Eigenschaften

1.2.1. Übersicht

- Anwendung im Innen- und Außenbereich
- Haftstark auf vielfältigen Untergründen
- Neigt nicht zum Abblättern
- Praktisch unbegrenzt überstreichbar
- Ofenporig, diffusions- und sorptionsfähig
- Hoch ergiebiger, verarbeitungsfreundlicher High Solid

1.2.2. Bauphysikalisch wichtige Kennwerte

| Parameter | Wert | Konformität |
|--|--------------------------------|--------------------------|
| Dichte 20°C: | 1,36 kg / L | |
| Viskosität 20°C: | ca. 140 s (3 mm Auslaufbecher) | ISO 2431 |
| s _d -Wert (H ₂ O): | < 0,50 m | |
| Glanzgrad 85°: | Matt | DIN EN ISO 2813 |
| Flammpunkt: | > 61 °C | |
| VOC-Anteil (max.): | 300 g / L | ChemVOCFarbV, Kat. A / d |
| Festkörpergehalt: | ca. 77 % (High Solid) | |

1.2.3. Farbton

- Weiß. Bei volltonigem oder getöntem Deckanstrich mit maximal 20 % des entsprechenden Buntlackes tönbar.

2. Verarbeitung

2.1. Anforderungen an den Untergrund

- Der Untergrund muss sauber, trocken, fest und tragfähig sowie frei von ausblühfähigen, verfärbenden, haftungsstörenden und / oder trocknungsverzögernden Substanzen sein.
- Auf konstruktiven Holzschutz und bläuefreie Holzqualität achten, chemischen Holzschutz nach DIN 68800 Teil 3 mit Anstrichsystem und Resistenzklasse abstimmen.
- Metallisch blankes Eisenmetall oder Stahl, geeignet für die Korrosivitätskategorien C1 – C3 nach DIN EN ISO 12944-2.
- Nicht für verzinktes Stahlblech und Buntmetalle.

2.2. Kurzinfo zum Standardaufbau

- Rohes Holz im Außenbereich mit AGLAIA Ölgrund, im Innenbereich mit AGLAIA Holzgrund grundieren, Eisenmetalle mit AGLAIA Rostschutzfarbe. Tragfähige Altanstriche reinigen und anschleifen.
- Zwischenanstrich mit AGLAIA Vorstreichfarbe.
- Zwei Folgeanstriche mit AGLAIA Wetterschutzlack bzw. AGLAIA Innenlack nach frühestens 24 Stunden.

2.3. Untergrund und Vorbehandlung

• Holz, Holzwerkstoffe, Altanstriche, Eisenmetalle und Stahl:

Saugfähiges, rohes oder nicht filmbildend imprägniertes Holz anschleifen und mit AGLAIA Ölgrund (außen, bzw. AGLAIA Holzgrund innen) grundieren, gut sättigen. Mürbes, abgewittertes und vergrautes Holz komplett abschleifen oder ersetzen. Maximale Holzfeuchte bei Nadelholz 15 %, bei Laubholz 12 %. Fett, Harz und Wachs gründlich mit AGLAIA Balsamlackverdünner abwaschen. Harzreiches Außenholz (z. B. Lärche) neigt in der Wärme zum Harzfluss, an Südseiten berücksichtigen. Eiche (Gerbsäure!) und Tropenhölzer (verfärbende, Trocknung verzögernde Inhaltsstoffe!) ebenso wie Holzwerkstoffe unbedingt vorab bemustern, auf Eignung im Außenbereich und entsprechende Beschichtungsrichtlinien des Lieferanten achten. Grundierung mit AGLAIA Ölgrund (außen) bzw. AGLAIA Holzgrund

AGLAIA Vorstreichfarbe

(innen). Abgewitterte, rissige, lose und abblätternde Altanstriche auf Lack-, Acryl- oder Kunstharzbasis porentief abschleifen, abstrahlen oder abbeizen. Abbeizreste porentief entfernen. Fest haftende, tragfähige Öl- und Alkydharzanstriche gründlich anschleifen und ggf. mattschleifen und anlaugen, direkt mit AGLAIA Vorstreichfarbe weiterbehandeln, nur rohes, saugfähiges Holz mit AGLAIA Ölgrund bzw. AGLAIA Holzgrund einlassen. Bauhölzer und maßhaltige Bauteile vor Einbau allseitig grundieren und zusätzlich einmal mit AGLAIA Vorstreichfarbe vorstreichen. Außenverschalungen wegen Verzug bei Feuchteaufnahme auch rückseitig grundieren, auf Hinterlüftung achten. Schrankinnenseiten und Schubladen wegen Geruchsbildung nicht mit Öllacken oder AGLAIA Vorstreichfarbe behandeln, nur Möbelfronten und Außenflächen lackieren. Eisenmetalle und Stahl entrostet, entfetten und mit AGLAIA Rostschutzfarbe grundieren. Nicht für Buntmetalle und verzinktes Stahlblech.

• **Glasfalze und Dichtstoffe (Fenster):**

Elastische Dichtstoffe nicht überstreichen, Anstrich 1 mm auf den Dichtstoff begrenzen. Plastische Dichtstoffe, soweit vom Hersteller vorgesehen, überlackieren, wegen Verträglichkeit bemustern. Erhärtende Dichtstoffe, z. B. Leinölkitt, vor dem Überlackieren ausreichend durchtrocknen lassen, Herstellerhinweise beachten.

- **Ungeeignete Untergründe** sind waagrecht verbaute bzw. gering schräge der Witterung ausgesetzte Hölzer, mechanisch beanspruchte sowie solche mit Erdkontakt. Konstruktiven sowie eventuell chemischen Holzschutz nach DIN 68800 Teil 3 beachten. Tropenhölzer, Eiche und Holzwerkstoffe bemustern. Nicht überstreichbar sind plasto-elastische, haftungsschwache und verspröde Altanstriche auf z. B. Acrylbasis. Ebenfalls ungeeignet sind verzinktes Stahlblech, Aluminium, Eloxal, Buntmetalle sowie stark korrosionsgefährdete Bereiche.

- **Mangelhafte Untergründe** erfordern ein differenziertes Vorgehen, bemustern.

2.4. Verarbeitungshinweise

2.4.1. Allgemeine Hinweise

- Untergrundeignung im Sinne der VOB prüfen (siehe 2.1. und 2.3.). Hierbei Saugvermögen, Festigkeit sowie Struktur des jeweiligen Untergrundes beachten. Anspruchsvolle und kritische Flächen bemustern.
- Nicht zu behandelnde Flächen – insbesondere Glas, Sohlbänke, Dehnfugen, Lackierungen, Kunststoffe und Beschläge – sorgfältig abdecken und vor Spritzern schützen.
- Persönliche Schutzausrüstung bereitstellen.
- Gebinde vor Gebrauch gründlich aufrühren.
- Nicht bei Nässe, Frostgefahr, auf aufgeheizten Flächen oder in praller Sonne verarbeiten.
- Mindestverarbeitungsstemperatur: +8°C. Zur Trocknung für Lüftung und Wärme (Raumtemperatur bei Trocknung in der Werkstatt) sorgen. Trocknungszeit: im Normalklima nach frühestens 24 Stunden schleif- und überstreichbar. Nur getrocknete Anstriche überstreichen. Blockfest im Normalklima nach einigen Tagen, Überschichtdicken und Verklebungen z. B. im Fensterfalz vermeiden.
- Frische Außenanstriche vor Regen schützen, Gerüstfolie vorhängen.

2.4.2. Anwendung

- Verarbeitung von AGLAIA Vorstreichfarbe mit Ringpinsel, Flachpinsel, Lackrolle oder im Spritzverfahren (Niederdruck, Hochdruck, Airmix). Vor Gebrauch gründlich aufrühren.
- Dünnschichtig, ansatzlos und gleichmäßig in Maserungsrichtung auftragen. Trocknungsverzug bei zu sattem und/oder ungleichmäßigem Auftrag.
- Überschichtdicken vermeiden, auch auf rauen Untergründen gut austreichen.
- Bei Bedarf mit bis zu 3 % AGLAIA Balsamlackverdünner verdünnen, speziell auf saugenden und rauen Untergründen sowie bei Spritzverarbeitung.
- 1 bis 2 Anstriche je nach Bedarf, z.B. auf kontrastreichen oder rauen Untergründen. Auf gute Kantenabdeckung achten.
- Nach frühestens 24 Stunden fein zwischenschleifen, entstauben und überlackieren.
- Auch bei Spritzverarbeitung Überschichtdicken vermeiden, Überstände sorgfältig mit Pinsel vertreiben, speziell an waagerechten Flächen, in Fälzen und Taschen keinerlei „Seen“, Fettkanten oder Abläufer antrocknen lassen. Probeapplikation ratsam. Selbstentzündungsgefahr in Absaug-Filtermatten bei öligem Spritznebel beachten.

3. Verbrauch und Gebindegrößen

Der Verbrauch liegt für gehobeltes, grundiertes Nadelholz bei ca. 0,08 L AGLAIA Vorstreichfarbe pro m² und Arbeitsgang. Mehrverbrauch auf sägerauem Holz und Holzwerkstoffen durch Musteranstrich ermitteln.

Gebindegrößen: 0,25 L / 0,75 L / 3 L / 10 L

4. Reinigung

Geräte, Werkzeug und verschmutzte Kleidung sofort nach Gebrauch mit AGLAIA Balsamlackverdünner gründlich reinigen.

5. Lagerung

Im Originalgebinde dicht verschlossen mindestens 12 Monate haltbar. Anbruchgebinde luftdicht verschließen, eventuelle Haut abnehmen, niemals unterrühren. Produkt niemals in lösemittelquellbare Behältnisse umfüllen.

6. Gefahrenhinweise, Sicherheitsratschläge und Entsorgung

EG-Sicherheitsdatenblatt beachten. Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich.

AGLAIA Vorstreichfarbe

Kann bei empfindlichen Personen Sensibilisierung bewirken. Enthält Orangenöl. Kann allergische Reaktionen hervorrufen. Von Putzlappen, Papier oder anderen Materialien, die zum Aufsaugen verwendet werden, geht eine potenzielle Brandgefahr aus. Nach Gebrauch in geschlossenen, nicht entflammaren Behältern sammeln und sicher entsorgen.

Gefahrenhinweise: Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Sicherheitshinweise: Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Nicht in die Augen, auf die Haut oder auf die Kleidung gelangen lassen. Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

- Abfallschlüssel Produktreste: 080112
- GHS-CODE: M-LL04

7. Erklärung

Mit diesen technischen Informationen wollen wir aufgrund unserer Erkenntnisse und Praxiserfahrung beraten. Alle Hinweise sind unverbindlich. Diese entbinden den Verarbeiter nicht davon, Produkteignung und Verarbeitungsmethode untergrundabhängig selbst zu überprüfen. Technische Änderungen im Zuge der Produktentwicklung bleiben vorbehalten. Fremdzusätze zum Abtönen, Verdünnen usw. sind unzulässig. Farbtöne vor Verarbeitung prüfen. Bei Erscheinen einer Neuauflage verliert dieses Merkblatt automatisch seine Gültigkeit. Verbindlich für die Einstufung laut Gefahrstoffverordnung, Entsorgung usw. sind die Angaben in den EG-Sicherheitsdatenblättern in ihrer aktuellen Fassung.

NATURpfad–Darmstadt